



Dezember 2009

Monatsbericht der Luftgütemessungen in Niederösterreich

Mag. Elisabeth Scheicher



Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes

Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub	CO	Wind	T	F	Q	Lage- beschreib- ung	Adresse
Amstetten		✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus Lenau-Gasse
Annaberg			✓			✓	✓	✓	✓	Wiese, Wald	3222 Annaberg, Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte
Bad Vöslau		✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Forstschule Gainfarn, Petzgasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓			✓	✓		✓	Hügelland, Felder	3512 Bergern im Dunkelsteinerwald, Unterbergern Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof am Schöpfl
Gänserndorf	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Flachland, Felder	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
Gr. Enzersdorf II	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2301 Großenzersdorf, Großenzersdorf
Hainburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Hainburg Bezirkskrankenhaus
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3860 Heidenreichstein, Thaures
Himberg			✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt
Irnfritz	✓		✓			✓	✓	✓		Hügelrücken, Felder	3754 Irnfritz, Rothweinsdorf
Kematen		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Hügelrücken, Felder	3331 Kematen/Ybbs; Gimpersdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wiesendgasse/Stadtgärtnerei
Klosterneuburg Verkehr		✓		✓		✓	✓			Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, neben B14
Kollmitzberg	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3323 Neustadtl, Kollmitzberg
Krems	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.Paul-Gasse
Mannswörth		✓		✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat – Mannswörth, Danubiastraße
Mistelbach			✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter Steinhübel
Mödling	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Untere Bachgasse
Neusiedl	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Felder, Wiesen	3442 Langenrohr, Neusiedl im Tullnerfeld
Payerbach	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Bergrücken, Wald	2650 Payerbach, Kreuzberg
Pöchlarn		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet
Purkersdorf	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf
Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Flachland, Bürogebäude	2320 Schwechat, Phönix-Sportplatz
St.Pölten	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße, Schulgebäude
St. Pölten Verkehr		✓		✓	✓	✓	✓			Stadtgebiet, Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
St.Valentin-A1		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Betriebsgebiet	4303 St. Valentin

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub	CO	Wind	T	F	Q	Lage- beschreib- ung	Adresse
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2463 Trauttmannsdorf an der Leitha, Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter
Stockerau		✓	✓	✓		✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Schulweg
Streithofen	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen
Ternitz			✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2620 Ternitz, Grabengasse
Traismauer	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Traismauer
Trasdorf	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Felder	3453 Trasdorf, Trasdorf
Tulbinger Kogel	✓	✓				✓	✓	✓		Hügelkuppe	3434 Tulbing, Tulbinger Kogel, Figlwarte
Tulln	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Wilhelmstraße
Vösendorf	✓	✓		✓	✓	✓	✓			Wohngebiet, Nähe A2	2331 Vösendorf, Kindbergstraße
Wiener Neudorf		✓	✓			✓	✓	✓		Wohngebiet Nähe A2	2351 Wiener Neudorf, Hauptstraße 65-67
Wr.Neustadt	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese
Wiesmath			✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter-Breitenkreuz
Ziersdorf			✓	✓		✓	✓			Hügelland, Felder	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Zwentendorf	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Zwentendorf

Legende:

SO ₂ ...	Schwefeldioxid
NO _x ...	Stickstoffoxide NO & NO ₂
O ₃ ...	Ozon
CO ...	Kohlenmonoxid
Wind ...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T ...	Lufttemperatur
F ...	Luftfeuchte
Q ...	Globalstrahlung

Grenzwerte zur Überwachung der Luftgüte gemäß Immissionsschutzgesetz Luft

Schadstoff		Mittelwert			
Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit					
		HMW	MW8	TMW	JMW
SO₂	µg/m ³	200*)		120	
NO₂	µg/m ³	200			30**)
PM₁₀	µg/m ³			50***)	40
CO	mg/m ³		10		
Alarmwerte					
		MW3			
SO₂	µg/m ³	500			
NO₂	µg/m ³	400			
Schutz der Ökosysteme und der Vegetation					
		Mittelwert			
		Kalenderjahr	1.Okt. – 31. Juni	Tagesmittelwert	
SO₂	µg/m ³	20	20	50	
NO_x	µg/m ³	30		80	

*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m³ gelten nicht als Überschreitung

***) Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m³ ist ab 1. Juni 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m³ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Juni jedes Jahres bis 1. Juni 2005 um 5 µg/m³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Juni 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Juni 2010 bis 31. Dezember 2011.

****) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009: 30; ab 2010: 25.

Grenzwerte laut Ozongesetz:

Schadstoff	Informations- und Warnwerte		
	Informationsschwelle MW1	Alarmschwelle MW1	
Ozon	µg/m ³	180	240
Zielwerte für den Schutz der menschlichen Gesundheit			
MW8			
120 (dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tage pro Kalenderjahr überschritten werden)			
Zielwert für den Schutz der Vegetation			
AOT40			
18 000 µg/m ³ h berechnet von Juni bis Juli, gemittelt über 5 Jahre			

WITTERUNGSVERLAUF DEZEMBER 2009

Datum	Wetterlage	
1.	TR	Ein ausgedehnter Tiefdruckkomplex erstreckt sich von Skandinavien bis in den Mittelmeerraum. In Österreich kommt es besonders in den südlichen und östlichen Landesteilen zu Niederschlägen. Nur wenig regnet es im äußersten Westen, hier bleibt es mit Tageshöchstwerten um 2 °C auch deutlich kälter als im Osten, wo Maxima von bis zu 15 °C erreicht werden.
2.-3.	TB	Über den Britischen Inseln liegt ein mächtiges Tiefdruckgebiet. Österreich befindet sich aber noch in schwachem Hochdruckeinfluss und so bleibt es fast durchwegs trocken. Die Temperaturen liegen einheitlich bei 2 bis 9 °C.
4.	TS	Ein Italtief wird in Österreich wetterwirksam. Von Tirol bis nach Kärnten kommt es zu Niederschlägen, wobei die Schneefallgrenze verbreitet bis in tiefe Lagen sinkt. Selbst in Klagenfurt kann sich eine 3 cm dünne Schneedecke bilden. Die Temperaturen liegen zwischen -1 °C in den frisch verschneiten Alpentälern und 5 °C am Neusiedler See.
5.-6.	h	Das Italtief zieht nach Osten ab und der Alpenraum gelangt in den Einflussbereich eines schwachen Hochdruckgebietes. Während es im Klagenfurter und Grazer Becken sowie im Osten stellenweise durch Hochnebel trüb bleibt, zeigt sich im restlichen Österreich zumindest zeitweise die Sonne. Die Höchstwerte liegen je nach Sonne zwischen 1 und 10 °C.
7.-8.	SW	Mit einer West- bis Südwestströmung wird es am 7. d.M. nochmals leicht föhnig und die Temperaturen erreichen mit Föhn stellenweise bis zu 12 °C. In der Nacht bricht der Föhn zusammen und von Südwesten her greifen Niederschläge auf Österreich über, welche im überwiegenden Teil in flüssiger Form fallen. Erst zum Niederschlagsende hin sinkt die Schneefallgrenze nördlich der Alpen bis in höher gelegene Täler. Höchstwerte 3 bis 7 °C.
9.	h	Ein schwaches Hoch sorgt für Wetterbesserung. Während sich von Vorarlberg bis in die Steiermark meist die Sonne zeigt, bleibt es von Oberösterreich bis ins Burgenland trüb durch Hochnebel. Es bleibt mild bei Maxima zwischen 4 und 10 °C.
10.	W	Ein Tiefdruckgebiet zieht nördlich von Österreich vorbei und sorgt nördlich der Alpen für Regen. Die Schneefallgrenze sinkt nur langsam unter 1000 m Seehöhe. Die Temperaturen erreichen 2 bis 9 °C.
11.	N	Von Norden strömt feuchte und allmählich kältere Luft gegen die Alpen. Besonders im Westen kommt es noch zu ergiebigen Niederschlägen. Die Schneefallgrenze sinkt bis in tiefe Lagen und so kann sich bis zum 12. d.M. auch in Salzburg eine dünne Schneedecke bilden. Durchwegs trocken bleibt es von Osttirol bis in die Südsteiermark. Die Maxima liegen nochmals zwischen 2 und 8 °C.
12.-13.	HF	Ein mächtiges Hochdruckgebiet welches von der Nordsee bis nach Finnland reicht sorgt für einen kräftigen Kaltlufteinbruch in Österreich. Von Tag zu Tag wird es etwas kälter und die Temperaturen kommen über 2 °C nicht mehr hinaus. In der kalten Luft bilden sich auch Schneeschauer, die in weiten Teilen Österreichs für eine dünne Schneedecke sorgen.
14.	TwM	Ein mächtiger Tiefdruckkomplex liegt über dem westlichen Mittelmeer und sorgt mit seinen Ausläufern im Süden für leichten Schneefall. Nördlich der Alpen bleibt es durchwegs trocken. In ganz Österreich bleibt es auch tagsüber frostig!
15.	TS	Das Tief wandert vom westlichen Mittelmeer nach Mittelitalien und sorgt im Süden weitern für ganz leichten Schneefall. Es bleibt kalt bei Höchstwerten zwischen -6 und +1 °C.
16.-18.	G	Österreich liegt weiterhin im Einflussbereich von polarer Luftmasse. Somit bleibt es in ganz Österreich auch tagsüber frostig. Immer wieder kann es leicht schneien, wobei die Niederschlagsmengen gering bleiben. Aufgrund der Kälte bildet sich aber jeweils rasch eine dünne Schneedecke. Bis zum 18. liegt somit schon in weiten Teilen Österreichs etwas Schnee. In Nächten kühlt es in den klaren Alpentälern stellenweise auf unter -20 °C ab.
19.	TS	Ein Italtief sorgt von Osttirol bis nach Niederösterreich für teils mäßigen Schneefall. Auf der Hohen Warte in Wien fallen 11 cm Neuschnee, in Deutschlandsberg sind es 10 cm und in Bad Gleichenberg oder Villach 8 cm. Die Temperaturen bleiben mit Maxima zwischen -4 und -10 °C frostig!
20.	TB	An der Vorderseite eines Tiefs über Großbritannien macht sich in Österreich schwacher Hochdruckeinfluss bemerkbar. Trotz etwas Sonne bleibt es sehr kalt. In St. Jakob im Defereggental (T) sinkt die Temperatur auf den Monatstiefstwert von -24,4 °C.
21.	SW	Mit einer West- bis Südwestströmung wird es von Westen her rasch milder und allmählich greifen Niederschläge auf Vorarlberg über. Von Ost nach West -7 bis +7 °C.
22.	S	Mit einer kräftigen Südströmung gelangt ausgesprochen milde Luft in den Alpenraum. Während es im Süden teils intensiv regnet (stellenweise handelt es sich um gefrierenden Regen), sorgt im Norden der Föhn für Höchstwerte von bis zu 11 °C.
23.-24.	SW	Die Strömung dreht wieder auf Südwest, somit hält die Zufuhr milder Mittelmeerluft an. Am 23. regnet es in weiten Teilen des Landes leicht. Am 24. setzt dann von Süden her wieder intensiver Regen ein. Die Schneefallgrenze pendelt zwischen 1500 und 2500 m! Am Loiblpass (K) fallen innerhalb von 24h 95,2 mm Regen. Trotz der milden Witterung kann sich in Linz, Graz und Klagenfurt bis zum 24. noch eine dünne Schneedecke behaupten.
25.	TS	Ein kräftiges Genuatief steuert ausgesprochen feuchte Luft an die Alpensüdseite. Von den Ötztaler Alpen bis zu den Karawanken regnet und schneit es stark und ohne Unterbrechung. Die Schneefallgrenze liegt jedoch vorerst noch über 1500-2200 m und sinkt erst zum Ende der Niederschläge auf etwa 800 m ab. Innerhalb von 48h fallen in den Karawanken bis 170 mm, seit 22.12.2009 wurden in der selben Region bis zu 350 mm registriert. Nördlich des Alpenhauptkamms bleiben die Regenmengen deutlich geringer, aber auch hier ist es den ganzen Tag über trüb!
26.-27.	HZ	Von Westen her setzt sich schwacher Hochdruckeinfluss durch. In Österreich ist es durchwegs sonnig und niederschlagsfrei. Stellenweise kann sich jedoch zäher Hochnebel halten. Die Tageshöchstwerte liegen zwischen 2 und 7 °C.
28.	W	Mit einer Westströmung gelangt etwas feuchter Luft an die Alpennordseite. Abgesehen von Vorarlberg und den westlichen Teilen Tirols bleibt es aber fast durchwegs niederschlagsfrei. Im Klagenfurter Becken bleibt es durch Hochnebel ebenfalls trüb, sonst zeigt sich länger die Sonne. Das Temperaturniveau ändert sich kaum.
29.	h	Ein schwaches Zwischenhoch wird rasch nach Osten abgedrängt und von Westen erfassen leichte Niederschläge Österreich. Länger sonnig ist es neuerlich im Süden und Südosten. Die Temperaturen liegen zwischen -1 °C im durch Hochnebel trüben Klagenfurt und +8 °C im sonnigen Graz.
30.-31.	SW	Die letzten beiden Tage des Jahres 2009 werden von einer Südwestströmung bestimmt. Das Kalenderjahr endet mit einem Mix aus Sonne und Wolken sowie einzelnen Regenschauern. Die Temperaturen bleiben mit Höchstwerten von bis zu 11 °C für die Jahreszeit deutlich zu mild.

Hohenwarter

H: Hoch über West- und Mitteleuropa h: Zwischenhoch HZ: Zonale Hochdruckbrücke HF: Hoch mit Kern über Fennoskandien HE: Hoch mit Kern über Osteuropa N: Nordlage NW: Nordwestlage W: Westlage SW: Südwestlage S: Südlage G: Gradientschwache Lage TS: Tief südlich der Alpen TwM: Tief über dem westlichen Mittelmeer TSW: Tief im Südwesten Europas TB: Tief bei den Britischen Inseln TR: Meridionale Tiefdruckrinne Tk: Kontinentales Tief Vb: Tief auf der Zugstraße Adria - Polen Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.

Quelle: ZAMG

Schadstoffe im Dezember 2009

Schwefeldioxid im Dezember 09 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
SO ₂ [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung von 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von 120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfügbar- keit in %
Dunkelsteinerwald	3	13	12	8	9	0	0	97,7
Forsthof	3	15	13	8	10	0	0	97,7
Groß Enzersdorf II	4	24	16	8	13	0	0	97,2
Gänserndorf	8	120	42	16	35	0	0	97,5
Hainburg	6	44	27	15	18	0	0	97,7
Heidenreichstein	3	20	14	11	11	0	0	97,6
Irnfritz	3	20	15	9	10	0	0	97,8
Klosterneuburg	4	20	14	8	10	0	0	97,8
Kollmitzberg	3	15	12	7	10	0	0	97,5
Krems	3	13	12	7	9	0	0	97,6
Mistelbach	4	23	15	10	12	0	0	97,8
Mödling	4	122	52	10	12	0	0	97,8
Neusiedl	5	19	14	10	12	0	0	97,6
Payerbach	2	13	12	6	8	0	0	97,5
Schwechat	3	55	28	9	12	0	0	97,6
St. Pölten	3	15	14	7	9	0	0	97,6
Stixneusiedl	4	31	18	10	12	0	0	97,8
Streithofen	3	14	13	7	10	0	0	91,1
Traismauer	4	116	39	9	11	0	0	97,5
Trasdorf	5	17	15	10	11	0	0	97,8
Tulbinger Kogel	3	11	10	6	8	0	0	98,0
Tulln	5	14	14	8	10	0	0	97,8
Wiener Neustadt	3	19	15	10	11	0	0	97,8
Zwentendorf	4	16	14	9	11	0	0	97,8

Stickstoffdioxid im Dezember 2009 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
<i>NO2 [ug/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Über- schreitung von 80µg/m³</i>	<i>Über- schreitung von 200µg/m³</i>	<i>Verfüg- barkeit in %</i>
Amstetten	34	89	84	59	75	0	0	97,4
Bad Vöslau	23	84	75	50	59	0	0	92,2
Biedermannsdorf	35	146	137	99	96	1	0	97,7
Dunkelsteinerwald	19	70	61	40	42	0	0	97,7
Forsthof	16	77	73	46	45	0	0	97,2
Groß Enzersdorf II	20	60	57	30	43	0	0	97,2
Gänserndorf	20	52	46	30	42	0	0	97,7
Hainburg	24	60	56	44	49	0	0	97,3
Heidenreichstein	11	47	40	23	28	0	0	97,6
Kematen	22	84	68	44	50	0	0	97,4
Klosterneuburg	25	75	69	52	57	0	0	97,8
Klosterneuburg Verkehr	36	134	113	76	83	0	0	97,8
Krems	29	97	90	50	63	0	0	97,6
Mödling	31	128	125	85	76	1	0	97,7
Neusiedl	20	73	65	44	45	0	0	97,7
Payerbach	7	47	43	22	25	0	0	97,8
Poehclarn	27	76	75	52	57	0	0	97,8
Purkersdorf	32	112	107	74	78	0	0	97,8
Schwechat	25	108	102	52	56	0	0	97,8
St.Poelten	34	99	94	56	70	0	0	97,6
St. Pölten-Verkehr	48	161	145	84	106	1	0	97,8
St. Valentin A1	35	141	115	71	78	0	0	97,7
Stixneusiedl	19	52	45	31	41	0	0	97,8
Stockerau	35	142	121	70	84	0	0	97,8
Streithofen	19	62	59	40	42	0	0	91,1
Traismauer	23	69	63	43	46	0	0	97,5
Trasdorf	21	64	58	42	42	0	0	97,8
Tulbinger Kogel	18	54	51	36	43	0	0	97,8
Tulln	26	74	72	47	52	0	0	97,7
Vösendorf	32	156	136	98	88	1	0	97,7
Wiener Neudorf	35	146	119	86	94	1	0	97,7
Wiener Neustadt	26	108	97	51	67	0	0	97,8
Wolkersdorf	19	64	53	31	40	0	0	97,7
Zwentendorf	22	72	66	44	46	0	0	97,7

Ozon im Dezember 2009 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung von $120\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von 180 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	17	68	68	64	62	0	0	97,7
Annaberg	54	85	85	79	78	0	0	97,8
Bad Vöslau	28	74	73	71	70	0	0	97,6
Dunkelsteinerwald	28	73	73	69	64	0	0	97,7
Forsthof	41	79	79	72	72	0	0	97,7
Gänserndorf	28	73	72	67	63	0	0	97,6
Hainburg	27	71	71	64	61	0	0	97,7
Heidenreichstein	37	72	72	68	65	0	0	97,7
Himberg	23	73	71	69	66	0	0	97,8
Irnritzt	37	73	71	69	66	0	0	97,8
Kematen	27	73	73	71	69	0	0	97,8
Klosterneuburg	23	75	73	66	62	0	0	97,8
Kollmitzberg	28	67	65	60	59	0	0	97,4
Krems	20	73	73	67	62	0	0	97,0
Mistelbach	29	72	71	68	64	0	0	97,8
Mödling	23	73	73	70	69	0	0	97,8
Payerbach	58	88	88	86	82	0	0	97,8
Pöchlarn	21	71	71	64	61	0	0	97,8
Purkersdorf	20	69	67	64	62	0	0	97,8
Schwechat	24	69	68	64	62	0	0	97,6
St. Pölten	17	65	64	61	59	0	0	97,6
St. Valentin	17	68	67	60	60	0	0	97,7
Stixneusiedl	31	75	75	72	68	0	0	97,8
Stockerau	19	67	66	60	57	0	0	97,6
Streithofen	27	73	72	66	62	0	0	91,1
Ternitz	30	81	81	75	75	0	0	97,8
Tulln	18	70	69	60	53	0	0	97,8
Wiener Neustadt	27	78	77	72	71	0	0	97,8
Wiesmath	50	89	88	80	79	0	0	97,8
Wolkersdorf	29	70	69	67	61	0	0	97,8
Ziersdorf	25	73	72	69	63	0	0	97,8

PM10 im Dezember 2009 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
<i>Staub [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 50 $\mu\text{g}/\text{m}^3$</i>	<i>Verfügbar- keit in %</i>
Amstetten	30	135	93	73	77	4	99,8
Bad Vöslau	24	105	94	70	72	2	100,0
Biedermannsdorf	28	97	91	71	77	3	99,9
Forsthof	14	80	56	35	46	0	99,9
Gänserndorf	26	162	95	62	64	2	100,0
Groß Enzersdorf II	27	129	97	66	68	3	99,5
Hainburg	32	88	85	74	77	5	100,0
Heidenreichstein	17	68	64	52	57	1	99,9
Himberg	30	124	114	72	78	3	100,0
Kematen	24	104	89	68	71	3	99,8
Klosterneuburg	29	89	86	67	73	2	97,6
KlosterneuburgB14	31	149	109	70	82	3	100,0
Krems	28	120	93	64	73	4	100,0
Mannswörth	29	91	85	71	74	3	100,0
Mistelbach	29	94	82	71	73	3	100,0
Mödling	26	590	181	71	73	4	100,0
Neusiedl	31	137	122	92	90	3	99,9
Purkersdorf	19	100	84	59	62	2	100,0
Schwechat	30	83	80	71	75	2	100,0
St. Pölten	31	115	111	87	82	3	99,8
St.Poelten-Verkehr	31	107	103	84	77	3	99,9
St. Valentin-A1	27	113	106	80	77	2	99,8
Stixneusiedl	25	77	73	64	67	2	99,8
Stockerau	26	115	111	83	80	3	100,0
Streithofen	27	94	91	80	81	3	93,1
Traismauer	31	114	100	71	75	2	77,1
Trasdorf	28	97	88	76	75	3	100,0
Tulln	33	146	134	100	97	4	100,0
Vösendorf	22	102	82	61	67	3	99,9
Wiener Neudorf	33	104	87	81	81	4	99,9
Wiener Neustadt	26	95	94	76	74	2	100,0
Wolkersdorf	25	78	71	64	66	2	99,9
Ziersdorf	29	107	90	70	80	4	99,8
Zwentendorf	33	138	125	91	86	3	100,0

PM2,5 im Dezember 2009 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen					
<i>PM2,5 [µg/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Verfügbarkeit in %</i>
St.Pölten	32	112	85	81	99,8
Stixneusiedl	18	199	63	64	99,8

Kohlenmonoxid im Dezember 2009 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
<i>CO [mg/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. MW8</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 10 mg/m³</i>	<i>Verfügbar- keit in %</i>
Schwechat	0,41	1,27	1,13	0,97	0,76	0	99,5
St.Poelten-Verkehr	0,61	2,36	1,83	1,41	1,34	0	99,5
Vösendorf	0,45	1,87	1,50	1,24	1,11	0	99,4

Überschreitungen im Dezember 2009 PM10

	Amstetten	Bad Vöslau	Biedermannsdorf	Forsthof	Gänsersdorf	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Kematen	Klosterneuburg	Klosterneuburg Verk.	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Neusiedl	Purkersdorf	Schwechat	St. Pölten	St.Poelten-Verkehr	St. Valentin	Stixneusiedl	Stockerau	Streithofen	Traismauer	Trasdorf	Tulln	Vösendorf	Wiener Neudorf	Wiener Neustadt	Wolkersdorf	Ziersdorf	Zwentendorf		
1.																																				
2.																																				
3.																																				
4.																																				
5.																																				
6.																																				
7.																																				
8.																																				
9.																																				
10.																																				
11.																																				
12.																																				
13.																																				
14.																																				
15.																																				
16.																																				
17.																																				
18.																																				
19.																																				
20.																																				
21.																																				
22.																																				
23.																																				
24.																																				
25.																																				
26.																																				
27.																																				
28.																																				
29.																																				
30.																																				
31.																																				

Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	APSA360	Horiba		0 – 376 ppb
		APSA 370	Horiba	1 ppb	0 – 376 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb
		APNA 370	Horiba	0,5 ppb	NO2: 0 – 262 ppb
Ozon	UV-Photometer	APOA 360	Horiba	0,5 ppb	0 – 250 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APMA 360	Horiba	0,05 ppm	0 – 86 ppm
Staub - PM10	TEOM-FDMS	TEOM			
		1400ab	R&P	5 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
Staub - PM 2,5	TEOM-FDMS	TEOM 1400ab	R&P	5 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³